



Car Collection Motorsport belegt komplette erste Startreihe Hankook 12H SPA-FRANCORCHAMPS

- Erste Pole für Car Collection in den 24H SERIES seit 2022; Pole-Sitter 2023 Haas RT auf Startplatz 3
- Red Ant Racing sichert sich Pole in der 992-Klasse auf Gesamtrang 7
- Vortex V8 vorne in GTX; CWS Engineering auf der TCE-Pole.
- McLaren Artura beim Debüt in den 24H SERIES mit ALFAB Racing auf der GT4-Pole

SPA-FRANCORCHAMPS (19. April 2024) – Car Collection Motorsport hat sich nach einem spannenden Kampf mit dem Team Haas RT aus Antigua auf abtrocknender Strecke die gesamte erste Startreihe für den morgigen ersten Teil der Hankook 12H SPA-FRANCORCHAMPS gesichert.

Der Haas RT-Audi R8 LMS GT3 EVO II (#1, Gregory Servais / Xavier Knauf / Tim Müller), der im vergangenen Jahr die Pole-Position geholt hatte, beendete ein nasses Q1 mit einem Vorsprung von 1,7 Sekunden auf die beiden Porsche von Car Collection Motorsport, obwohl das Team aus Antigua anfangs Schwierigkeiten hatte, den Audi auf Speed zu bekommen. Der Rückstand verringerte sich jedoch beträchtlich, als der Regen aufhörte und der 7,004 km lange Circuit de Spa-Francorchamps abzutrocknen begann. Am Ende des dritten Durchgangs rutschte Haas RT in die zweite Reihe, nachdem der Porsche 992 GT3 R mit der Startnummer 12 von Car Collection ('Hash' / Alex Fontana / Ivan Jacoma / Yannick Mettler) und das Schwesterauto mit der Startnummer 80 (Antares Au / Jonathan Hui / Kevin Tse) mehrere schnelle Runden gedreht hatten. Das erstgenannte Auto, das in allen drei Sessions eine Durchschnittsbestzeit von 2:41,433 Minuten erreichte, wird morgen vor dem Schwesterauto in den ersten Rennabschnitt gehen. Für Car Collection Motorsport ist es die erste Gesamt-Pole-Position in den 24H SERIES seit den Hankook 12H HOCKENHEIMRING im Jahr 2022.

„Wir haben hier immer besondere Bedingungen“, erklärte Alex Fontana gegenüber Diana Binks von radiolemans.com. „Als der Regen aufhörte, wussten wir, dass sich die Strecke weiterentwickelt und schneller wird. Deshalb war es wichtig, den richtigen Reifendruck zu

finden: Man will am Ende die schnellste Rundenzeit fahren, ohne die Reifen zu überhitzen. Wir hatten [im Freien Training] ein wenig zu kämpfen, aber ich denke, wir haben im Qualifying alles zusammengebracht.“

Auf die Frage nach den Rundenzeiten seiner Teamkollegen fuhr Alex fort: „Ivan [Jacoma] ist eine Bank im Nassen, das muss ich sagen! Er hat viel Erfahrung auf der Nordschleife, also sind das gute Bedingungen für ihn. Yannick [Mettler] war fast neu im Auto: Er konnte heute [im Freien Training] nicht viel fahren, und so war seine Session eine kleine Entdeckungsreise. Aber insgesamt sind wir alle glücklich mit dem Auto und wir denken, dass wir eine gute Abstimmung gefunden haben.“

Hankook 12H SPA-FRANCORCHAMPS – Gesamt-Top-3 im Zeittraining

1. Car Collection Motorsport (#12, Porsche 992 GT3 R) – 2:41,433 Minuten*
2. Car Collection Motorsport (#80, Porsche 992 GT3 R) – 2:42,350 Minuten
3. Haas RT (#1, Audi R8 LMS GT3 EVO II) – 2m 42.504s

*Durchschnitt der schnellsten Rundenzeiten aus drei Qualifying-Durchgängen zu je 13 Minuten

GT3

Ähnlich wie in der Top Drei der Gesamtwertung war der Kampf um die Plätze 4, 5 und 6 bei immer weiter abtrocknenden Bedingungen ebenso hart umkämpft.

ARC Bratislava (#44, Miro Konopka / Zdeno Mikulasko / Anton Kiaba / Mateo Llarena) war das erste Team, das im Qualifying die 2.40-Minuten-Marke unterbot. Die Zeit von 2:39,724 Minuten des slowakischen Teams in Q2 war ausschlaggebend dafür, dass der Lamborghini Huracán GT3 EVO in der Gesamtwertung auf Platz 4 hinter Haas RT landete. Auch die 2:38,682 Minuten von Kessel Racing (#5, Nicolò Rosi / Andrew Gilbert / Fran Rueda / Fons Scheltema) in der Schlussphase von Q3 brachten den Ferrari 296 GT3 mit weniger als drei Minuten auf der Uhr von Startplatz 11 auf Platz 6.

Auch Herberth Motorsport (#91, Ralf Bohn / Scott Noble / Jason Hart) fuhr nach einem verhaltenen Start ins Qualifying die viertschnellste Zeit in Q3 und belegte damit den fünften Platz in der Gesamtwertung, einen Platz besser als das bayerische Team bei der offiziellen Premiere seines Porsche 992 GT3 R im vergangenen Jahr erreicht hatte.

Die GT-Team-Europa-Titelgewinner 2017 Hofer Racing (#11, Michael Kroll / Chantal Prinz / Alexander Prinz / Maximilian Partl / Kenneth Heyer), die 24H DUBAI-Sieger 2009 Land-Motorsport (#34, Dr. Johannes Kirchhoff / Tim Vogler / Wiggo Dalmo / Max Edelhoff) und die letztjährigen Hankook 12H SPA-FRANCORCHAMPS-Sieger des Saintéloc Junior Team (#18, Michael Doppelmayr / Tim Vogler / Wiggo Dalmo / Max Edelhoff / Ernst Inderbitzin) waren die letzten GT3-Teams in den Top 10 der Gesamtwertung und werden auf den Plätzen 8, 9 und 10 starten. Pierre Kaffer fuhr in Q3 mit 2:37,186 Minuten die insgesamt schnellste Runde des Qualifyings und schlug damit Álvaro Parente von E2P Racing um nur 0,031 Sekunden.

Trotz der schwierigen Bedingungen gab es im Qualifying keine Code-60-Phasen oder längere Gelbphasen.

992

Red Ant Racing (#903, Ayrton Redant / Yannick Redant / Julius Adomavičius), zweimaliger Klassensieger bei den Hankook 12H SPA-FRANCORCHAMPS, sicherte sich die Pole-Position in der 992-Klasse vor dem langjährigen Klassenrivalen Red Camel-Jordans.nl (#909, Ivo Breukers / Luc Breukers / Rik Breukers / Fabian Danz). Der Porsche des belgischen Teams gehörte in einem sehr nassen Q1 zu den schnellsten Fahrzeugen und beendete das erste Training mit der viertschnellsten Gesamtzeit. Der Porsche 992 GT3 Cup war in Spa so schnell, dass Red Ant Racing von Platz 7 der Gesamtwertung starten wird!

Mit einer ähnlich schnellen Leistung holte sich Serienneueinsteiger Hans Weijs Motorsport (#972, Ralph Poppelaars / Mark van Eldik / Edwin Schilt / Paul Meijer) die Pole-Position in der 992-Am-Klasse vor Bas Koeten Racing (#925, Bob Herber / Marcel Van Berlo) und wird im 992 auf Platz 3 der Gesamtwertung starten.

Passenderweise komplettiert der zweite Red Ant Racing-Porsche 992 GT3 Cup (#904, Brent Verheyen / Peter Guelinckx / Michiel Haverans) die Top Fünf der 992-Gesamtwertung.

Obwohl GDL Racing (#969, Mark Smith / Dallas Carroll / Matt Kehoe) im Freien Training einen schweren Unfall erlitt, konnte das Auto rechtzeitig für das Qualifying repariert werden und wird als 15. in der 992-Gesamtwertung und als 10. in der 992-Am-Wertung starten - einen Platz hinter dem amtierenden 992-Teammeister RPM Racing (#907, Tracy Krohn / Niclas Jönsson / Philip Hamprecht).

Hankook 12H SPA-FRANCORCHAMPS – Gesamt-Top-3 im Zeittraining (992)

1. Red Ant Racing (#903, Porsche 992 GT3 Cup – 2:44,249 Minuten
 2. Red Camel-Jordans.nl (#909, Porsche 992 GT3 Cup) – 2:45,705 Minuten
 3. Hans Weijs Motorsport (#972, Porsche 992 GT3 Cup) – 2:46,276 Minuten
-

GTX, GT4 und TCE

Vortex V8 (#702, Arnaud Gomez / Olivier Gomez / Lucas Sugliano) setzte seine starke Form im Qualifying mit dem 2.0 in Spa fort. Der nagelneue Leichtbau-Sportwagen sicherte sich die vierte GTX-Pole in Folge seit seinem Debüt. Mit einer beeindruckenden Leistung startet der Vortex V8 von Platz 14 in der Gesamtwertung vor dem 992-Am-Pole-Sitter Hans Weijs Motorsport.

Serien-Neueinsteiger Team CMR (#795, Lawrence Tomlinson / Freddie Tomlinson / Michael Simpson) belegte beim ersten europäischen Langstreckenrennen mit dem neuen Ginetta G56 Cup den zweiten Platz in der GTX-Startaufstellung. Der zweite Vortex 2.0 (#701, Lionel Amrouche / Philippe Bonnel / Gilles Courtois) wird in der Klasse auf Platz 3 starten.

Rückkehrer ALFAB Racing (#400, Erik Behrens / Daniel Roos) wird nach einem spannenden Kampf mit Simpson Motorsport (#438, Charlie Robertson / Ravi Ramyeed / Vasily Vladykin) das morgige Rennen von der GT4-Pole-Position starten. Bei seinem Debüt in der 24H SERIES überholte der McLaren Artura GT4 des schwedischen Teams den BMW M4 GT4 des britischen Teams in der Schlussphase des Qualifyings, und am Ende trennte die beiden weniger als eine halbe Sekunde. Mit nur zwei Zehntelsekunden Rückstand startet Lionspeed GP (#424, José Garcia / Daniel Miller / Patrick Kolb / Dennis Bohn) mit dem Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport von Platz 3 in der Klasse.

Weiter zurück beendete der CWS Engineering-Ginetta G55 (#178, Colin White / Daniel Morris) ein verständlicherweise konservatives TCE-Qualifying mit der Klassenpole. Das britische Team, Klassensieger 2018, startet morgen vor dem SRS Team Sorg Rennsport-Porsche 718 Cayman GT4 CS (#127, Henning Eschweiler / Heinz Jürgen Kroner / Benito Tagle / Christoph Krombach) und dem Porsche Cayman GTS des belgischen Neueinsteigers HY Racing (#169, Brice Pineau / Jacques Derenne / Bruno Barbaro / "Brody").

Hankook 12H SPA-FRANCORCHAMPS – Top 3 in GTX

1. Vortex V8 (#702, Vortex 2.0) – 2:46,055 Minuten
 2. Team CMR (#795, Ginetta G56 Cup) – 2:47,120 Minuten
 3. Vortex V8 (#701, Vortex 2.0) – 3:00,545 Minuten
-

Hankook 12H SPA-FRANCORCHAMPS – Top 3 in GT4

1. ALFAB Racing (#400, McLaren Artura GT4) – 2:52,683 Minuten
 2. Simpson Motorsport (#438, BMW M4 GT4) – 2:53,094 Minuten
 3. Lionspeed GP (#424, Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport) – 2:53,231 Minuten
-

Hankook 12H SPA-FRANCORCHAMPS – Top 3 in TCE

1. CWS Engineering (#178, Ginetta G55) – 3:03,367 Minuten
 2. SRS Team Sorg Rennsport (#127, Porsche 718 Cayman GT4 CS) – 3:13,757 Min.
 3. HY Racing (#169, Porsche Cayman GTS) – 3:18,228 Minuten
-

Die Grüne Flagge für die sechste Auflage der Hankook 12H SPA-FRANCORCHAMPS wird am morgigen Samstag, den 20. April, um 12.50 Uhr Ortszeit geschwenkt. Nach den ersten fünf Stunden und der traditionellen Unterbrechung während der Nacht werden die restlichen sieben Stunden des Rennens am Sonntag, den 21. April, zwischen 10.50 Uhr und 17.50 Uhr ausgetragen.

Einen Livestream mit Kommentar von radiolemans.com gibt es auf dem offiziellen YouTube-Kanal der 24H SERIES. Regelmäßige Updates gibt es auch auf X (@24HSeries), Facebook (24H Series) und Instagram (24H Series). Weitere Informationen gibt es unter www.24hseries.com.

Hinweis für die Redaktion: Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Creventic BV
Zandstraat 11 6591DA Gennep
The Netherlands

Tel. +31 (0)485 471166

E-mail: media@creventic.com

Web: www.24hseries.com